



85 Jahre Michelholz

Betrieb in Königseggwald feiert sein Bestehen

Sonderveröffentlichung

Wagnerei mausert sich zum Holz-Lieferanten

Michelholz aus Königseggwald feiert 85-jähriges Bestehen

KÖNIGSEGGWALD (jul) - Auf 85 Geschäftsjahre schaut die Firma Michelholz aus Königseggwald zurück. Den Grundstein für die Firma legte im Jahr 1927 Josef Michel senior mit einer Wagnerei. Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen die Sparten Wagenbau und Holzwaren dazu. In den 1960er-Jahren erfolgte der Neubau des Sägewerks. 1977 übernahm der Sohn des Firmengründers, Josef Michel junior, im Jahr 2002 der Enkel Günter Michel den Betrieb.

Aus der einst im Keller einer Schmiedewerkstatt gegründeten Wagnerei ist heute ein Unternehmen mit 13 Mitarbeitern und dem Sägewerk als Hauptgeschäftsfeld geworden. „Wir beziehen Holz aus nachhaltig forstwirtschaftlich“, sagt Geschäftsführer Günter Michel. Nachdem die Hölzer sortiert und qualifiziert wurden, werden sie nach Bedarf in Stärken von 20 bis 160 Millimeter eingesägt, auf Aluleisten in der Halle gelagert und nach Bedarf in einer der sieben Trocknungskammern getrocknet. „Wir beliefern Holzgroßhandlungen und die weiterverarbeitende Holzindustrie in Deutschland und Europa“, sagt Michel. Dass der Betrieb in Königseggwald klein ist, bedeute gleichzeitig Flexibilität. „Wir können auf die Wünsche der Kunden schnell reagieren und mit unserem eigenen Lkw auch zügig ausliefern.“ Auch wenn das Holz je nach Art einige Zeit für die Trocknung benötigt, habe das Unternehmen dank großer Lagerkapazitäten die Möglichkeit Hölzer vorzuhalten.

Angeliefert werden pro Jahr zwischen 4000 und 6000 Festmeter Holz. „Entsprechend groß muss un-



Rund 5000 Kubikmeter Holz lagern auf dem Gelände von Michelholz in Königseggwald.

FOTOS: PRIVAT/FREYDA

ser Lager sein“, sagt der Geschäftsführer. Außer dem Betriebsgelände in Königseggwald hat Michelholz ein Lager in Ebenweiler.

Abfall fällt in der Produktion bei Michelholz keiner an. Mit dem Sägemehl werden die Trocknungskammern geheizt. Die Rinde wird als Rindenmulch verwertet. Was nicht als Schnittholz in den Verkauf geht, wird zu Brennholz verarbeitet. „Deswegen werden wir auch häufig mit

der Firma Anton Michel verwechselt“, sagt Günter Michel. Denn die Stiel- und Brennholzfirma ist direkt gegenüber. „Seit 2001 gibt es zwei Unternehmen in Königseggwald. Wegen Nachfolgestreitigkeiten hatten sich Sägewerk und Stiefabrik getrennt“, sagt Günter Michel.

Investiert hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren vor allem in neue Technik und Fahrzeuge. „Die nächste Anschaffung wäre ein Ent-

rinder, aber dafür fehlt uns der Platz“, sagt Michel. Das Betriebsklima schein zu stimmen, denn die Fluktuation der Arbeitnehmer ist gering. „Der Zusammenhalt wird gepflegt bei Betriebsausflügen, Weihnachtsfeier und Abschlussessen zum Sommerurlaub. Auch ältere Arbeitnehmer sind bei Michelholz gern gesehen. Die Hauptsache ist, dass sie motiviert und qualifiziert sind“, sagt Günter Michel.

Firmenchronik

Josef Michel gründet 1927 eine Wagnerei im Keller der Schmiedewerkstatt Denner in Königseggwald. 1924 macht Josef Michel senior seinen Meister als Wagner. 1961 macht Josef Michel junior seinen Studienabschluss als Techniker- und Werkmeister in der Fachrichtung Holz.

1971 verkauft der Betrieb nicht nur die ersten Holzbricketts, sondern baut das Sägewerk neu, erweitert den Hof und baut die Stielproduktion aus. Josef Michel junior wird 1977 neuer Geschäftsführer und Inhaber der Josef Michel OHG. 1983 baut er die 2500 Quadratmeter großen Hallen für die Schnittholzlagerung und die Kammern für die Holz Trocknung. 2002 wird Günter Michel neuer Geschäftsführer und Inhaber der Josef Michel OHG. 2004 wird ein neuer Gabelstapler angeschafft, es folgen in den Jahren darauf ein maßgeschneidertes EDV-Warenwirtschaftsprogramm, ein Rundholzkran, ein neues Firmenlogo und ein Mercedes Benz Actros Lkw. 2006 wird aus Josef Michel OHG die Michelholz GmbH & Co. KG. Weiterhin wird in die Ausrüstung investiert: 2007 in zwei Gabelstapler und einen Vakuumbekran zur Arbeiterleichterung. Bisher mussten alle Bretter zur Durchsicht von Hand gehoben werden.



michelholz.de

- ✓ Laubschnittholz
- ✓ Kaminholz
- ✓ Holzbricketts

direkt vom Sägewerk aus Königseggwald

Telefon 0 75 87/92 25 90

Zum Firmenjubiläum gratulieren wir und wünschen weiterhin viel Erfolg.



www.walderbraeu.de

Wir gratulieren zum Betriebsjubiläum

Versicherungsbüro Richard Rohner GmbH

Saulgauer Straße 4
88356 Ostrach
Telefon 07585 91127

WWM württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Tanken rund um die Uhr

Tankstelle Denner

KFZ-Reparaturwerkstätte

Hoßkircher Straße 2
88376 Königseggwald
Telefon 0 75 87 / 5 44



1927 gründete Josef Michel im Keller einer Schmiede eine Wagnerei.



Heute ist das Sägewerk das Hauptgeschäft.



Seit 2002 ist Günter Michel der Geschäftsführer.

Graf zu Königsegg – Aulendorf

Zum Betriebsjubiläum gratulieren wir.

Geschäftsbereich Forst

- Brennholzverkauf

Hofgut Stefansreute

- Verkauf von Königsegg Weinen
- Veltliner • Zweigelt • Rosé

10 kg Fleischpaket auf Vorbestellung 11. Mai u. 15. Juni

Verwalter Hubert Geser: 01 71/9 74 75 52 oder 0 75 87/6 82

www.koenigsegg.de
88376 Königseggwald

E-Mail: info@koenigsegg.de
Telefon 0 75 87/9 50 90

PEFC-zertifiziertes erstklassiges

Laubschnittholz



In den Holzarten:
Nussbaum, Kirschbaum, Apfelbaum, Zwetschge
Robinie, Platane, Ahorn, Buche, Ruster, Eiche etc.



Michelholz GmbH & Co. KG
Sägewerk & Holzhandlung
Hoßkircher Straße 6, D-88376 Königseggwald
Fon +49 (0)7587.92259-0, Fax +49 (0)7587.92259-7
Web: www.michelholz.de



ZIMMEREI JOCHEN MANZ
Laubbach Mühle 1/1 88356 Ostrach 07585 / 931 531
www.zimmerei-manz.com

- Holzbau
- Altbausanierung
- Innenausbau
- Treppenbau
- Parkettböden

Wir gratulieren zum 85-jährigen Betriebsjubiläum



Schnetz · Buchmann · Michele
Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Liebfrauenstraße 8
Telefon 0751/5070-0

Sie waren mit der erstbesten Lösung noch nie zufrieden?

... dann sind Sie mit Ihrer Baufinanzierung bei uns richtig!



Für Kunden, die mehr wollen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

André Sauer (l.) und Christoph Linder
finden maßgeschneiderte Lösungen.



Qualität setzt sich durch!

Wir machen den Weg frei.



Volksbank Altshausen eG

innovativ • persönlich • kompetent • zuverlässig

Hindenburgstr. 31 • 88361 Altshausen

Tel. 07584 / 296-0 • www.volksbank-altshausen.de • info@vbal.de